

Zweiter Theil.

Musik zu Goethe's „Egmont,“ von Ludwig van Beethoven, mit verbindendem Gedicht von Mosengeil, gesprochen von Herrn Herzfeld, Mitglied des hies. Stadt-Theaters. Die Lieder gesungen von Frau von *Kotschetoff*.

Ouverture.

Clärchens Lied.

Die Trommel gerühret!
Das Pfeifchen gespielt!
Mein Liebster gewaffnet
Den Haufen befiehlt,
Die Lanze hoch führet,
Die Leute regieret.
Wie klopft mir das Herz!
Wie wallt mir das Blut!
O hätt' ich ein Wämmslein

Und Waffen und Hut!
Ich folgt' ihm zum Thor aus
Mit muthigem Schritt,
Ging durch die Provinzen,
Ging überall mit.
Die Feinde schon weichen,
Wir schiessen darein.
Welch' Glück sonder Gleichen,
Ein Mannsbild zu sein.

Entr'acte I. Andante. Allegro vivace.

Entr'acte II. Larghetto.

Clärchens Lied.

Freudvoll und leidvoll,
Gedankenvoll sein;
Langen und bangen
In schwebender Pein;

Himmelhoch jauchzend,
Zum Tode betrübt;
Glücklich allein ist
Die Seele, die liebt.

Entr'acte III. Allegro. Allegretto. Marcia vivace.

Entr'acte IV. Larghetto. Andante agitato.

Clärchens Tod bezeichnend.

Melodram.

Siegessinfonie.

*) Am 19. Oktober 1765 wurde J. W. Goethe bei der Universität Leipzig als Student immatriculirt.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitzbillets zu 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concertabende an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 4. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 26. October 1865.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Miss T. 9 71, 4

MT 1201811434